



Erklärung

zur Festsetzung Ihrer Bezüge

Landesamt für Finanzen
56062 Koblenz

Personalnummer	
----------------	--

Bitte Personalnummer achtstellig angeben.

Informationen zum Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Landesamt für Finanzen können Sie der Homepage des Landesamtes für Finanzen entnehmen:
<https://www.lff-rlp.de/service/datenschutz/>

A Persönliche Angaben

Name/Vorname		Geburtsdatum	
Adresse	Telefon (privat)	Telefon (dienstlich)	
	E-Mail (privat)		
	E-Mail (dienstlich)		
Staatsangehörigkeit	Geburtsname	Geburtsort	
Dienststelle / Schule			
Familienstand:			
<input type="checkbox"/>	seit	<input type="checkbox"/>	eingetragene Lebenspartnerschaft (eLP)
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	verheiratet
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	dauernd getrennt lebend
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	verwitwet / eingetragene(r) Lebenspartner(in) verstorben
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	geschieden bzw. Ehe / eLP aufgehoben oder für nichtig erklärt
Senden Sie bitte die Personenstandsurkunde an Ihre personalverwaltende Dienststelle!			

B Steuermerkmale

Meine steuerliche Identifikationsnummer lautet:																			
Bei dieser Beschäftigung handelt es sich um meine																			
<input type="checkbox"/> Hauptbeschäftigung. (Arbeitgeber ist „Hauptarbeitgeber“. Es ist maximal ein Hauptarbeitgeber möglich.)																			
<input type="checkbox"/> weitere Beschäftigung. (Arbeitgeber ist „Nebenarbeitgeber“. Es wird die Steuerklasse 6 zugrunde gelegt.)																			
Meine Steuermerkmale lauten:																			
Steuerklasse					Konfession / Konfession des Ehegatten					Kinderfreibetrag									
Das LfF Koblenz wird zum nächst möglichen Zeitpunkt anhand der steuerlichen Identifikationsnummer Ihre Steuermerkmale beim Bundesamt für Steuern elektronisch abrufen und die so erhaltenen Daten der Lohnsteuerabrechnung rückwirkend zu Grunde legen.																			

C Bankverbindung

Geben Sie bitte die IBAN Nummer mit vier Zeichen – soweit vorhanden – pro Spalte ein.							
IBAN-Nummer							BIC-Code / SWIFT-Code
Name des Geldinstitutes							

D Bisherige Beschäftigung im öffentlichen Dienst

<input type="checkbox"/> Ich wurde erstmalig in ein Beamten- bzw. Richterverhältnis berufen am.....	
<input type="checkbox"/> Ich habe aus einer Beschäftigung beim Land Rheinland-Pfalz Bezüge oder Entgelte unter Personalnummer erhalten.	
gehaltzahlende Dienststelle (bitte Anschrift angeben)	letzte Gehaltszahlung für Monat
<input type="checkbox"/> Ich habe in der Vergangenheit aus einer Beschäftigung bei einem anderen öffentlich-rechtlichen Dienstherrn (z.B. anderes Bundesland oder Bund) Bezüge oder Entgelte erhalten.	
öffentlich-rechtlicher Dienstherr	Personalnummer bzw. Aktenzeichen
gehaltzahlende Dienststelle (bitte Anschrift angeben)	letzte Gehaltszahlung für Monat
<input type="checkbox"/> Ich wurde nach Rheinland-Pfalz versetzt. <input type="checkbox"/> Ich wurde aus meinem früheren Beamten- bzw. Richterverhältnis entlassen und in Rheinland-Pfalz erneut in ein Beamten- bzw. Richterverhältnis berufen. <input type="checkbox"/> Mein Beamten- bzw. Richterverhältnis endete durch Ablauf der Dienstzeit.	

E Wechsel vom Soldatenverhältnis in ein Beamten- bzw. Richterverhältnis

<input type="checkbox"/> Ich stehe / stand in der Zeit vom bis in einem Dienstverhältnis als Soldat auf Zeit	
<input type="checkbox"/> Ich erhalte Übergangsbühnisse.	
<input type="checkbox"/> Ich bin im Besitz eines <input type="checkbox"/> Eingliederungsscheines	<input type="checkbox"/> Zulassungsscheines
zuständiges Bundesverwaltungsamt	Personenkennziffer

F Angaben zur Ehegattin / zum Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartner(in)

Die Angaben zur Ehegattin / zum Ehegatten oder eingetragenen Lebenspartner(in) müssen exakt der Eintragung in der Personenstandsurkunde entsprechen! (z.B. bei mehreren Vornamen)

Name, Vorname, ggf. Geburtsname		Geburtsdatum	
Steht Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) in einem Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis? ¹⁾			
<input type="checkbox"/> Nein			
<input type="checkbox"/> Ja, seit			
Name des Arbeitgebers (genaue Anschrift)		Amts-/Dienstbezeichnung	
Gehaltzahlende Stelle (genaue Anschrift)		Personalnummer bzw. Aktenzeichen	
Erhält Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) nach beamtenrechtlichen Grundsätzen Versorgungsbezüge?			
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Pensionsregelungsbehörde (Anschrift)	
		Personalnummer bzw. Aktenzeichen	
Erhält Ihr(e) Ehe-/Lebenspartner(in) aus dem angegebenen Beschäftigungs- oder Versorgungs-verhältnis einen Familien-/Ortszuschlag oder eine entsprechende Leistung?			
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in Höhe von € <input type="checkbox"/> Ist mir nicht bekannt.			

G Ergänzende Angaben von Bediensteten, deren Ehe geschieden oder deren Ehe / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben worden ist²⁾

<input type="checkbox"/> Ich bin gegenüber meiner/meinem früheren Ehe-/Lebenspartner(in) zum Unterhalt verpflichtet.
Bitte übersenden Sie dem LfF die „Erklärung zum Familienzuschlag wegen Unterhaltsverpflichtung gegenüber der früheren Ehe- oder Lebenspartnerin bzw. dem früheren Ehe- oder Lebenspartner“ - LFF12_BEZ025 - . Sie können diesen Vordruck auf unserer Internetseite (www.lff-rlp.de) herunterladen.

H Ergänzende Angaben von Ledigen und Bediensteten, deren Ehe geschieden oder deren Ehe / eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben oder für nichtig erklärt ist³⁾

<input type="checkbox"/> Ich habe eine andere Person nicht nur vorübergehend in meine Wohnung aufgenommen.
In meiner Wohnung lebt ein Kind. Für dieses Kind habe ich unmittelbar oder mittelbar einen Anspruch auf Kindergeld. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
In meiner Wohnung lebt eine sonstige Person, da ich aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen deren Hilfe benötige. <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sollten Sie in einem Feld „Ja“ angekreuzt haben, übersenden Sie bitte dem LfF die „Erklärung zum Familienzuschlag wegen der Aufnahme einer anderen Person“ - LFF12_BEZ008b - . Sie können diesen Vordruck auf unserer Internetseite (www.lff-rlp.de) herunterladen.

I Angaben zu Kindern

<input type="checkbox"/> Ich habe Kinder, für die ich unmittelbar oder mittelbar einen Anspruch auf Kindergeld habe.
Bitte übersenden Sie dem LfF die „Erklärung zum kinderbezogenen Familienzuschlag“ - LFF12_BEZ007 - . Sie können diesen Vordruck auf unserer Internetseite (www.lff-rlp.de) herunterladen.

J Private Altersvorsorge (Riesterrente)

<input type="checkbox"/> Ich habe keinen staatlich geförderten privaten Altersvorsorgevertrag abgeschlossen.
<input type="checkbox"/> Ich habe einen staatlich geförderten privaten Altersvorsorgevertrag abgeschlossen. Für die steuerliche Förderung Ihrer Altersvorsorgebeiträge sind der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA) jährlich Daten zu übermitteln. Die Übermittlung kann nur erfolgen, wenn Sie dazu Ihr Einverständnis erklären. Bitte übersenden Sie dem LfF die „Einverständniserklärung – zugleich Antrag auf Vergabe einer Zulagennummer“ - LFF12_BEZ004 - . Sie können diesen Vordruck auf unserer Internetseite (www.lff-rlp.de) herunterladen.

K Kranken- und Pflegeversicherungsverhältnis

Mit Beginn meines Beamten- bzw. Richterhältnisses zum Land Rheinland-Pfalz bin ich kranken- und pflegeversichert bei	
Name und Anschrift der Versicherungsgesellschaft / Krankenkasse	
Art des Krankenversicherungsverhältnisses	
<input type="checkbox"/> private Krankenversicherung	<input type="checkbox"/> gesetzliche Krankenversicherung (pflichtversichert oder freiwillig versichert)
	<input type="checkbox"/> Eine Mitgliedsbescheinigung ist beigelegt. ⁴⁾
Versicherungsnummer	Sozial- / Rentenversicherungsnummer *)
*) Eingabe nur im Falle eines gesetzlichen Kranken-/ Pflegeversicherungsverhältnis zwingend erforderlich.	
Jede zukünftige Änderung ist unverzüglich dem LfF anzuzeigen !	

L Nebenbezüge / Versorgungsbezüge

Ich erhalte

- Bezüge aus einem anderen Beschäftigungs- / Ausbildungsverhältnis.
- Bezüge aus einer genehmigungspflichtigen Nebentätigkeit (auch selbständig).
- Versorgungsbezüge
 - nach beamtenrechtlichen Vorschriften (Ruhegehalt, Witwengeld, Waisengeld oder Unterhaltsbeitrag).
 - aus der Verwendung im öffentlichen Dienst, einer zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtung.

Bitte die aktuelle Gehaltsmitteilung als Anlage beifügen!

M Anmerkungen und Erläuterungen

Ich versichere nach bestem Wissen die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben.
Mir ist bekannt,

- dass die Angaben in dieser Erklärung der Festsetzung meiner Bezüge zugrunde gelegt werden.
- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung, die gegenüber den Angaben in dieser Erklärung eintritt, dem Landesamt für Finanzen unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
- dass ich Beträge, die wegen unrichtiger Angaben oder wegen unterlassener, verspäteter oder fehlerhafter Anzeige zu viel gezahlt werden, zurückzahlen muss.

.....
Ort/Datum

.....
Unterschrift

Erläuterungen und Hinweise

- 1) Das LfF prüft von Amts wegen ob weitere Personen einen Anspruch auf einen personenstandsabhängigen Familienzuschlag (oder einen vergleichbaren Zuschlag) haben. Hierfür ist die Angabe des Arbeitgebers der Ehegattin / des Ehegatten oder der eingetragenen Lebenspartnerin / des eingetragenen Lebenspartners erforderlich.
- 2) Sie erhalten den personenstandsabhängigen Familienzuschlag, wenn Sie geschieden sind bzw. die eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben ist und Sie aus Ihrer letzten Ehe / eingetragenen Lebenspartnerschaft zu einer Unterhaltszahlung mindestens in Höhe des Bruttobetrag des personenstandsabhängigen Familienzuschlages verpflichtet sind. Die Höhe des personenstandsabhängigen Familienzuschlages finden Sie auf unserer Internetseite (www.lff-rlp.de).
- 3) Ledige, sowie Bezügeempfänger(innen), die geschieden sind, bzw. deren eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben wurde und nicht gegenüber ihre(r) früheren Ehe- /Lebenspartner(in) zum Unterhalt verpflichtet sind, erhalten den personenstandsabhängigen Familienzuschlag, wenn sie ein Kind oder eine andere Person nicht nur vorübergehend in Ihre Wohnung aufgenommen haben. Bei der Aufnahme eines Kindes müssen Sie unmittelbar oder mittelbar einen Anspruch auf Kindergeld haben.
- 4) Im Rahmen des Lohnsteuerabzugsverfahrens kann bei gesetzlich Versicherten als steuermindernder Vorsorgeaufwand ein höherer Teilbetrag für die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, als bei privat Versicherten berücksichtigt werden. Dies würde zu einem geringeren monatlichen Steuerabzug führen. Wenn Sie hiervon Gebrauch machen möchten, bitte ich Sie eine aktuelle Mitgliedbescheinigung Ihrer Kranken-/Pflegekasse unter Angabe Ihres Aktenzeichens zu Händen der Besoldungsstelle einzureichen. Sofern Sie keine Bescheinigung einreichen, verbleibt es beim Abzug der Mindestvorsorgepauschale für privat versicherte Beamte. Die höheren Aufwendungen zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung werden dann im Rahmen der Einkommensteuerveranlagung durch Ihr Finanzamt berücksichtigt. Ihnen entsteht somit kein Nachteil.